BENOTUNG DES KRITERIUMS «BEITRAG DES ANBIETERS ZUR NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG»

Benotungssystem

Die Beurteilung des Beitrags des Anbieters zur nachhaltigen Entwicklung (ökologische und soziale Aspekte) stützt sich auf die Antworten des Anbieters in **ANHANG Q5** [Fragebogen: «Beitrag des Unternehmens zur nachhaltigen Entwicklung (ökologische und soziale Aspekte)»].

Im Falle einer Bietergemeinschaft (Konsortium, Bürogemeinschaft oder interdisziplinärer Pool) wird die Note dieses Kriteriums durch die Berechnung des Durchschnitts der Noten aller Mitglieder der Bietergemeinschaft ermittelt.

Das Benotungssystem für das Kriterium «Beitrag des Anbieters zur nachhaltigen Entwicklung (ökologische und soziale Aspekte)» ist wie folgt aufgebaut:

Note	Beurteilungselemente
5	Zertifikat EcoEntreprise «Nachhaltige Entwicklung – Soziale Verantwortung» (2013) oder Zertifikat EcoEntreprise «Exzellenz» (2013) oder Zertifikat B Corporation «Outstanding» oder «Extraordinary» (2020) oder Label Engagé RSE «Exemplaire» (2019) oder Zertifikat EcoCook: 2 Blätter und mehr (Silver, Gold, Platinium) (2024) oder Zertifikat Entreprise citoyenne GOLD (2024) oder ein gleichwertiges Zertifikat (der Anbieter hat den Nachweis der Gleichwertigkeit zu erbringen)
4.5	Zertifikat EcoEntreprise «Nachhaltige Entwicklung» (2013) oder Zertifikat Entreprise citoyenne (2019) oder Zertifikat Entreprise citoyenne SILVER (2024) oder Zertifikat B Corporation «Great» oder «Good» (2020) oder Zertifikat EcoCook: 1 Blatt (2024) oder Label Valais Excellence (2024) oder ein gleichwertiges Zertifikat (der Anbieter hat den Nachweis der Gleichwertigkeit zu erbringen)
4	Label Engagé RSE «Confirmé» (2019) oder Ecovadis Rating «Platin» (2024) oder Label CARBON FRI (2024) oder Label Go Carbon Free (2021) oder Zertifikat EcoCook Engagé (2024) oder Zertifikat esg2go «checked» oder «checked and verified» ≥ 80 Punkte (2023) oder das Zertifikat ISO 50 001 (2018) kombiniert mit dem Zertifikat ISO 45 001 (2018) oder das Zertifikat ISO 50 001 (2018) kombiniert mit dem Zertifikat ISO 14 001 (2015) Oder das Zertifikat ISO 45 001 (2018) kombiniert mit dem Zertifikat ISO 14 001 (2015) oder ein gleichwertiges Zertifikat (der Anbieter hat den Nachweis der Gleichwertigkeit zu erbringen)

3.5	Label Engagé RSE «Progression» (2019) oder Ecovadis Rating «Silber» oder «Gold» (2024) oder Climate Services Label «CO2-Reporting» oder «CO2-Engaged» oder «Carbon Neutral» (2018) oder Zertifikat EcoCook Initial Audit (2024) oder Zertifikat esg2go «checked» oder «checked and verified» ≥ 70 Punkte (2023) oder Zertifikat SA 8000 (2014) oder Zertifikat ISO 14 001 (2015) oder Zertifikat ISO 50 001 (2018) oder ein gleichwertiges Zertifikat (der Anbieter hat den Nachweis der Gleichwertigkeit zu erbringen)
3	Label Engagé RSE «Initial» (2019) oder Ecovadis Rating «Bronze» (2024) oder Selbstdeklaration EcoEntreprise (2013) oder Selbstbewertung nach Label Engagé RSE «e-Engagé RSE» (2019) oder Selbstbewertung nach B Impact Assessment (2020) oder Selbstbewertung nach EcoCook (2024) oder Zertifikat esg2go «checked» oder «checked and verified» ≥ 60 Punkte (2023) oder Selbstbewertung Valais Excellence gemäss Selbstevaluation Nachhaltigkeit (2024) Oder STI Directory Leader (2021) oder Zertifikat ISO 45 001 (2018) oder ein gleichwertiges Zertifikat (der Anbieter hat den Nachweis der Gleichwertigkeit zu erbringen)
3	Benotung anhand der erhaltenen Punkte für die Antworten auf die Fragen 2.1 bis 4.3 in Anhang Q5
2	
1	
0	Kein Beitrag des Anbieters zur nachhaltigen Entwicklung (ökologische und soziale Aspekte)

Nr.	Fragen	Punkte
2.1	Einführung eines Nachhaltigkeitsprozesses gemäss einem der unter 1.1 genannten Referenzprogramme im Gange	5
2.2	Strategie Nachhaltige Entwicklung	5
2.3	Geschaffene Organisation	5
2.4	Leistungsüberwachung – Monitoring	5
2.5	Kommunikation	5
2.6	Nachhaltige Beschaffung	5
2.7	Nachhaltigkeitsanforderungen des Anbieters an seine Subunternehmen, Lieferanten und Partner	5
3.1	Energiemanagement	5
3.2	Abfallmanagement	5
3.3	Mobilitätsplan	5
4.1	Attraktivität des Unternehmens	5
4.2	Berufliche Eingliederung und Wiedereingliederung	5
4.3	Sicherheit und Gesundheit	5
		65

Umwandlung der Punkte in Noten:

Anzahl Punkte	Note
50 bis 65	3
40 bis 49	2.5
30 bis 39	2
20 bis 29	1.5
10 bis 19	1
1 bis 9	0.5
	0

Nachweisprüfung

Einige Nachweise müssen bei Angebotsabgabe erbracht werden (Fragen 1.1, 1.2, 1.3 und 2.1), andere nur auf Verlangen des Auftraggebers (Fragen 2.2 bis 4.3).

Bei der Prüfung der vom Anbieter vorgelegten Nachweise muss der Auftraggeber Folgendes kontrollieren:

- das Unternehmen, an welches das Zertifikat ausgegeben wurde (es muss auf den Namen des Anbieters handeln, nicht der Lieferanten, Subunternehmer und/oder Partner);
- die Gültigkeit des Zertifikats zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe;
- die Übereinstimmung zwischen der vom Anbieter im Fragebogen angegebenen Antwort und dem von ihm als Nachweis vorgelegten Zertifikat.

Ergibt ein vom Anbieter vorgelegter Nachweis, dass dieser falsche Angaben zu seiner Zertifizierung oder bei der Beantwortung der Fragen 2.1 bis 4.3 gemacht hat, muss der Auftraggeber prüfen, ob das Angebot für dieses Kriterium mit der Note Null zu bewerten ist oder ob der Anbieter nach Artikel 44 IVöB 2019 vom Vergabeverfahren auszuschliessen ist.

Bestehen Zweifel an einem Zertifikat, kann sich der Auftraggeber zur Klärung direkt an die Zertifizierungsstellen wenden.

Um möglichen Einwänden von Anbietern im Zusammenhang mit dem Fragebogen zur nachhaltigen Entwicklung vorzubeugen, wird den Auftraggebern empfohlen, folgende Klausel in ihre Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen, insbesondere in den Abschnitt, der die Bewertung des Kriteriums «Beitrag des Anbieters zur nachhaltigen Entwicklung (ökologische und soziale Aspekte)» beschreibt:

Es liegt in der Verantwortung des Anbieters, den Fragebogen «Beitrag des Anbieters zur nachhaltigen Entwicklung (ökologische und soziale Aspekte)» gewissenhaft auszufüllen und dem Auftraggeber Fragen zu stellen, falls Klärungsbedarf besteht oder Zweifel beim Ausfüllen aufkommen. Wenn Zweifel betreffend Beantwortung der Fragen 1.1, 1.2 und 1.3 bestehen, muss der Anbieter auch die nachfolgenden Fragen des Fragebogens (Fragen 2.1 bis 4.3) beantworten. Falsche oder fehlende Angaben können zum Ausschluss des Angebots führen.

Anmerkung zu der für die Bewertung der verschiedenen Zertifikate und Labels verwendeten Methodologie (Benotungssystem)

Angesichts der zunehmenden Zahl von Nachhaltigkeitszertifizierungen und der Komplexität bei der Bewertung und dem Vergleich hat der Westschweizer Leitfaden für die Vergabe öffentlicher Aufträge die vom Kanton Waadt entwickelte Methodik zur Unterscheidung dieser Zertifizierungen übernommen[1]. Diese Methodologie wird für den Vergleich und die Klassifizierung der verschiedenen Zertifikate und Labels und mithin zur Realisierung des Benotungssystems für das Kriterium «Beitrag des Anbieters zur nachhaltigen Entwicklung (ökologische und soziale Aspekte)» herangezogen.

Die vom Kanton Waadt entwickelte Methodologie stützt sich auf die Norm ISO 26 000 zur gesellschaftlichen Verantwortung. Diese Norm der Internationalen Organisation für Normung, die den internationalen Vereinbarungen (Allgemeine Menschenrechtserklärung, Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation) Rechnung trägt, hilft Organisationen jeglicher Art (Unternehmen, Körperschaften, Verbände, Gewerkschaften) beim Aufbau eines

[1] Der Verein Ecoparc hat diese Methodologie im Auftrag des Kantons Waadt entwickelt. Die Arbeiten für die Entwicklung der Methodologie und die Bewertung der Zertifizierungen erfolgten im Jahr 2020 im Rahmen der Überarbeitung des Westschweizer Leitfadens.

Systems für das Nachhaltigkeitsmanagement. Die Norm ISO 26 000 stellt indessen keine zertifizierbare Norm dar, obwohl ihre Standards als Leitfaden für die Nachhaltigkeitsbemühungen von Organisationen anerkannt sind.

Die entwickelte Methodologie interessiert sich daher für die in den letzten Jahren auf Grundlage der Norm ISO 26 000 entwickelten Zertifizierungsprozesse im Nachhaltigkeitsbereich. Sie ermöglicht den Vergleich und die Einordnung von Zertifikaten und Labels auf der Grundlage der 7 Kernthemen und der 36 Handlungsfelder, aus denen sich die Norm ISO 26 000 zusammensetzt. Die sieben Kernthemen werden gemäss ihrer Bedeutung gewichtet (prioritär, zweit- oder drittrangig).

Auf dieser Grundlage wurden die wichtigsten marktgängigen Zertifikate und Labels, die bei der Vergabe öffentlicher Aufträge berücksichtigt werden, mit der Norm ISO 26 000 hinsichtlich der folgenden drei Aspekte miteinander verglichen:

- **Vollständigkeitsgrad:** Der Vollständigkeitsgrad gibt darüber Auskunft, inwieweit das analysierte Zertifikat oder Label die Gesamtheit der Kriterien der Norm ISO 26 000 berücksichtigt.
- **Anforderungsgrad:** Der Anforderungsgrad gibt darüber Auskunft, inwieweit das analysierte Zertifikat oder Label – im Vergleich mit der Norm ISO 26 000 – eine Umsetzung der Kriterien nahelegt bzw. verlangt.
- **Konformitätsgrad:** Der Konformitätsgrad gibt darüber Auskunft, inwieweit sich die Nachhaltigkeitsperformance des Unternehmens mit dem untersuchten Referenzprogramm deckt (dabei werden die möglichen Niveaus eines Zertifikats oder Labels wie «Initial», «Progression», «Confirmé» usw. berücksichtigt).

Die Bewertung dieser drei Aspekte ermöglicht die Vergabe einer Note zwischen 0 und 3,5 für das analysierte Zertifikat oder Label.

Das analysierte Zertifikat oder Label kann zusätzliche Punkte erhalten, wenn es eines oder mehrere der nachfolgenden Merkmale auf sich vereint:

- Es wird durch eine unabhängige Zertifikationsstelle oder durch eine Institution geprüft, deren Prüfverfahren gemäss der Norm ISO 19 011 (Leitfaden für Audits von Managementsystemen) zertifiziert ist ⇒ 0.5 zusätzliche Punkte.
- Es integriert den Grundsatz der kontinuierlichen Verbesserung (Plan-Do-Check-Act) ⇒ 0.5 zusätzliche Punkte.
- Es beinhaltet ein Leistungsniveau, das der zertifizierten Organisation eine Verbesserung im Rahmen der Zertifizierung erlaubt ⇒ 0.5 zusätzliche Punkte.

Somit erhalten die analysierten Zertifikate und Labels eine Endnote zwischen 3 und 5 (siehe Bewertungsskala).

Angesichts der **raschen Entwicklung der Zertifikate im Nachhaltigkeitsbereich** sind bestimmte Zertifikate und Labels möglicherweise noch nicht im Benotungssystem aufgeführt. Die Anbieter haben die **Möglichkeit, den Nachweis für die Gleichwertigkeit ihrer Zertifizierung mit den im Benotungssystem aufgeführten Zertifikaten oder Labels zu erbringen**.

Bewertungsbeispiele:

a. Das **Label Engagé RSE «Initial» (2019)** erhält die Note 3, denn:

- Es hat basierend auf dem Vergleich seines Referenzprogramms mit demjenigen von ISO 26 000 die Note 1,5 erhalten.
  - Sein Vollständigkeitsgrad ist maximal, d. h. die Gesamtheit seiner Zertifizierungskriterien entspricht mindestens der Norm ISO 26 000.
  - Sein Anforderungsgrad ist maximal, d. h. es werden hohe Ansprüche an die Umsetzung der Gesamtheit der Zertifizierungskriterien gestellt.
  - Sein Konformitätsgrad ist beschränkt: Das Niveau «Initial» bescheinigt bloss, dass ein Unternehmen eine Konformität von 30 % mit dem Referenzprogramm dieser Zertifizierung aufweist.
- Es erhält drei halbe Zusatzpunkte, denn es wird durch eine unabhängige Zertifikationsstelle oder durch eine Institution geprüft, deren Prüfverfahren gemäss der Norm ISO 19 011 zertifiziert ist, und es beinhaltet den Grundsatz der laufenden Verbesserung sowie ein Leistungsniveau, das der zertifizierten Organisation eine Verbesserung im Rahmen der Zertifizierung ermöglicht

b. Das **Zertifikat EcoEntreprise «Excellence» (2013)** erhält die Note 5, denn:

- Es hat basierend auf dem Vergleich seines Referenzprogramms mit demjenigen von ISO 26 000 die Note 3,5 erhalten.

- Sein Vollständigkeitsgrad ist maximal, d. h. die Gesamtheit seiner Zertifizierungskriterien entspricht mindestens der Norm ISO 26 000.
- Sein Anforderungsgrad ist maximal, d. h. es werden hohe Ansprüche an die Umsetzung der Gesamtheit der Zertifizierungskriterien gestellt.
- Sein Konformitätsgrad ist maximal: Das Niveau «Excellence» bescheinigt, dass ein Unternehmen eine Konformität von 100 % mit dem Referenzprogramm dieser Zertifizierung aufweist.

- Es erhält drei halbe Zusatzpunkte, denn es wird durch eine unabhängige Zertifikationsstelle oder durch eine Institution geprüft, deren Prüfverfahren gemäss der Norm ISO 19 011 zertifiziert ist, und es beinhaltet den Grundsatz der laufenden Verbesserung sowie ein Leistungsniveau, das der zertifizierten Organisation eine Verbesserung im Rahmen der Zertifizierung ermöglicht

c. Das **Label Valais Excellence (2024)** erhält die Note 4,5, denn:

- Es hat basierend auf dem Vergleich seines Referenzprogramms mit demjenigen von ISO 26 000 die Note 3,5 erhalten.
  - Sein Vollständigkeitsgrad ist hoch (aber nicht maximal), d. h. die Mehrheit seiner Zertifizierungskriterien entspricht mindestens der Norm ISO 26 000.
  - Sein Anforderungsgrad ist hoch (aber nicht maximal), d. h. es werden hohe Ansprüche an die Umsetzung der Mehrheit der Zertifizierungskriterien gestellt.
  - Sein Konformitätsgrad ist maximal: Das Niveau «Excellence» bescheinigt, dass ein Unternehmen eine Konformität von 100 % mit dem Referenzprogramm dieser Zertifizierung aufweist.

  Obwohl der Umfang und das Anspruchsniveau des Labels Valais Excellence etwas geringer sind als beispielsweise das Zertifikat EcoEntreprise «Excellence», gibt es für beide Zertifizierungen die Note 3,5 (vor der Hinzufügung der zusätzlichen halben Punkte). Tatsächlich kann die Note 3,5 mit einer Abweichung von 10 % des Zwischenergebnisses der Bewertung (vor Hinzufügung der zusätzlichen halben Punkte) erreicht werden.

- Es werden 2 zusätzliche halbe Punkte vergeben, da das Label von einer unabhängigen Zertifizierungsstelle oder einer Stelle, deren Auditverfahren nach ISO 19 011 zertifiziert ist, geprüft wird und das Konzept der kontinuierlichen Verbesserung beinhaltet. Das Label beinhaltet das Konzept der kontinuierlichen Verbesserung, ermöglicht jedoch keine Unterscheidung zwischen den zertifizierten Unternehmen auf der Grundlage ihrer Leistungen im Rahmen der Zertifizierung (es gibt keine Unterscheidung zwischen den Stufen des Labels).

******

Ihre Ansprechpartner bei Fragen zu diesem Anhang:

- Westschweizer Konferenz für das öffentliche Beschaffungswesen (CROMP, Herausgeberin des Westschweizer Leitfadens): info.ccmp@vd.ch
- Nachhaltigkeits- und Klimaamt des Kantons Waadt (Office cantonal de la durabilité): info.durable@vd.ch